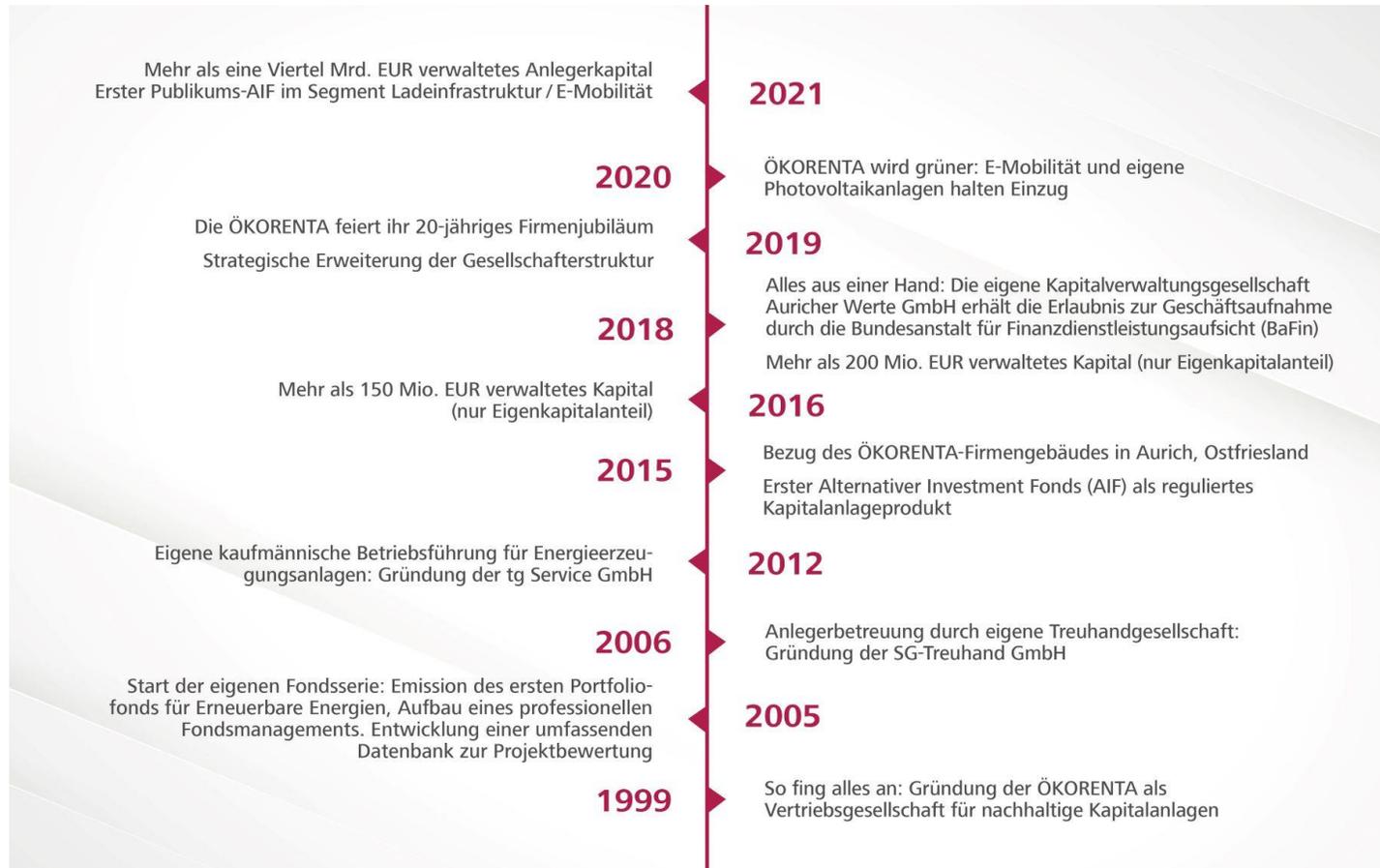


INVESTMENT IN SAUBERE MOBILITÄT

ÖKOLOGISCH WERTVOLL – ÖKONOMISCH DER SCHLÜSSEL ZUM MEGATREND



Die ÖKORENTA Story



Und jetzt:

Mit dem ersten Publikums AIF Deutschlands in der Assetklasse

Infrastruktur Schnellladeparks für E-Autos

Vom Mitgestalter der Energiewende zum Mitgestalter der Mobilitätswende



Die fünf Kernfakten zum Klimawandel

1. Er ist real
2. Wir sind die Ursache
3. Er ist gefährlich
4. Die Fachleute sind sich einig
5. Wir können noch etwas tun!
6. Erneuerbare Energien & Elektromobilität sind zwei wichtige Bausteine zur Klimarettung



Der Verkehrssektor gehört zu den größten Verursachern von CO2

- Damit die gesetzten Klimaziele erreicht werden können, müssen die Märkte mit der größten Hebelwirkung grundlegend umgebaut werden. Die Mobilitätswende gehört zu den wichtigsten Maßnahmen

Treibhausgasemissionen in Deutschland im Jahr 2020 (in CO2-Äquivalenten)



Es geht nicht um „NICE TO HAVE“

- Europa traut sich zu, als erster Kontinent klimaneutral zu werden, also seine Netto-Emissionen auf Null zu senken
- Ziel der EU: Klimaneutral bis 2050
- In Deutschland: Vorgezogen auf 2045
 - So müssen statt 55 Prozent der Treibhausgasemissionen nun 65 Prozent bis 2030 eingespart werden
- Gerechtigkeit für kommende Generationen per Urteil des Karlsruher Verfassungsgerichts



Der Markt nimmt Tempo auf

E-Autos starten durch

Bereits 2010 wollte die Bundesregierung eine Million Elektroautos bis 2020 auf deutschen Straßen sehen

- 2019 waren es nicht einmal eine Viertelmillion Autos
- Doch seit dem 02.08.2021 ist nach Angabe des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur das Ziel erreicht – mit einer Quote von:
 - 54 Prozent reinem Elektroantrieb
 - 46 Prozent Plug-in-Hybriden als Brückentechnologie erreicht

Der Durchbruch im Jahr 2020:

- Neue Modelle bei vielen Herstellern
- Kaufprämien
- Kostenfreie Parkplätze in einigen Städten und auf manchen Plätzen
- Das Bewusstsein für Klimawandel, Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist in der Gesellschaft angekommen



MOBILITÄT NEU GEDACHT

Daimler

„Wir verfolgen unseren Weg zum vollständig emissionsfreien Fahren. Die Zukunft ist elektrisch – davon sind wir überzeugt.“

Volkswagen

„Wir haben die größte E-Offensive der Automobilindustrie gestartet. Der Konzern investiert rund 35 Mrd. Euro.“

Opel

„Es ist unser absolutes Ziel, E-Mobilität allen zugänglich zu machen.“

Ford Europa

„Im Jahr 2030 wird es bei unseren Pkws ausschließlich rein batterieelektrische Fahrzeuge geben.“

Audi

„Für uns ist Elektromobilität das zentrale Element eines nachhaltigeren und klimaschonenderen Verkehrssystems.“

BMW

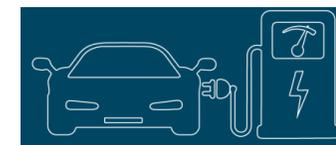
„Als Automobilhersteller verpflichten wir uns zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens, denn Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern Auftrag zum Handeln.“

Nissan

„Elektrofahrzeuge sind nicht nur die intelligentere und sauberere Art zu fahren. Sie vermitteln auch ein völlig neues Fahrgefühl.“

Fiat

„Wir glauben an die Zukunft des Elektroautos. Das Auto der Zukunft setzt auf elektrische, nachhaltige und emissionsfreie Elektromobilität.“



Wohin steuert die E-Mobilität in Deutschland?

- Das Netz soll bis 2023 so dicht werden, dass der nächste Schnelllader von jedem Ort in Deutschland maximal zehn Minuten Fahrtzeit entfernt ist
- Die Schaffung eines einheitlichen, nutzerfreundlichen Bezahlsystems, das auch grenzüberschreitendes Laden in der EU ermöglicht und einheitliche technische Standards, die das Ladeergebnis, aber auch die Netzintegration verbessern
- Es wird in den kommenden Jahren mehr als 4 Milliarden Euro in die Ladeinfrastruktur an Autobahnen, beim Arbeitgeber, beim Einkaufen und zu Hause in der eigenen Garage investiert

Kurz: Laden für alle, immer und überall



Grundlagenwissen zur E-Mobilität

Ladepark oder Ladestation >



< Ladesäule

Ladesäulen ab 150 kW Abgabeleistung werden High Power Charger (HPC) oder Ultra-Schnellladesäulen genannt.

< Ladepunkte
(Anschlüsse)

Unsere Säulen der neuesten Generation haben 300 kW Abgabeleistung mit zwei Ladepunkten á 150 kW



Grundlagenwissen zur E-Mobilität

Laden und...

- An Schnellladesäulen können nur reine E-Mobile aufladen
- Finden der nächsten Ladestation per APP oder bereits auf der Karte des Navis im Auto
- Direkt „ranfahren“ oder Zeitspanne im Voraus reservieren
- Die Ladegeschwindigkeit ist abhängig von:
 - Abgabeleistung der Ladesäule
 - wie viel Strom das Ladegerät des Autos abrufen kann
 - Größe des Akkus
 - ob das Ladegerät im Auto einphasig oder dreiphasig laden kann
 - wie viel noch „im Tank“ ist

Die Entwicklung der Ladesäulen und der Autos schreitet hier schnell voran, damit alles einfach kompatibel ist

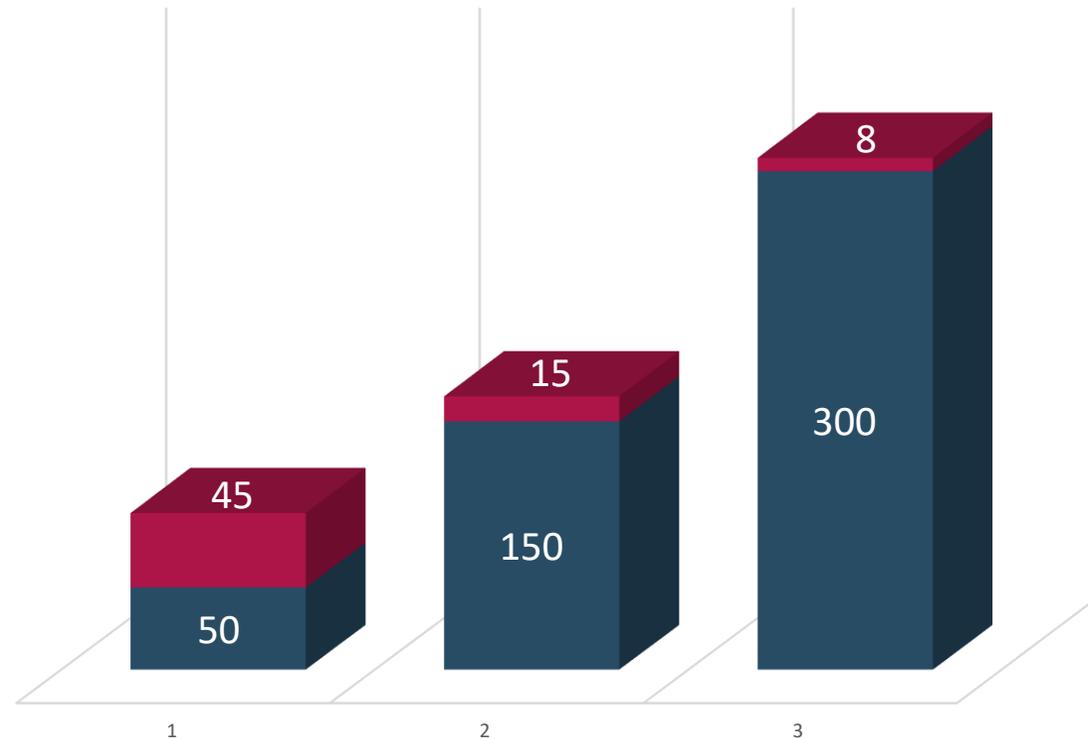


Ladezeiten im Überblick

Soviel Power haben Ultra-Schnellladesäulen in ca. Min. bei einem Ladekorridor von 20-80 %

LADEZEITEN AN HPC / DC

■ kW ■ Min.



E-Mobilität – Kontaktlose Direktzahlung an den Ladesäulen

**Direktzahlung:
QR-Code scannen**



**Ladekarte vor RFID-
Symbol halten**

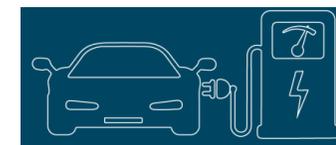


**Passende Lade-
App nutzen**



Ab 2023 soll die Zahlung mit gängigen Kreditarten möglich sein.

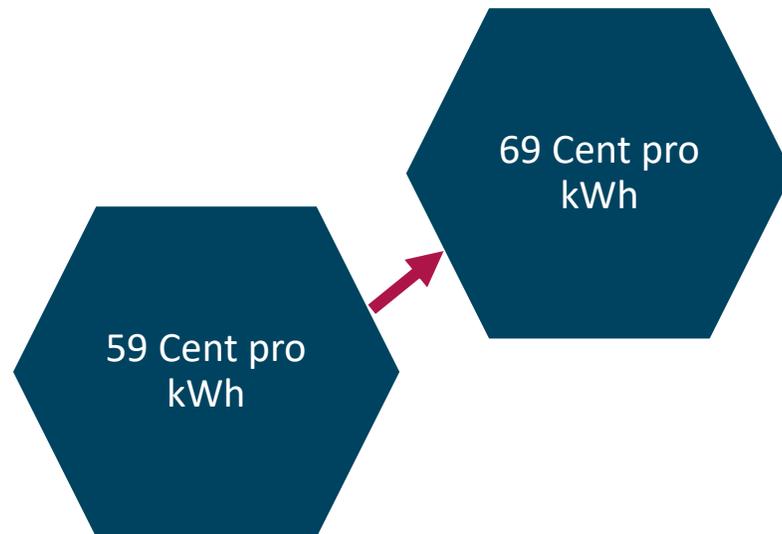
Unsere Ladesäulen sind dafür vorgerichtet.



Ladepreisgestaltung

Ohne Vertragsbindung

Stand 09/2021



Mit Vertragsbindung



Der Ladekunde bezahlt an seinen *Roamingpartner z.B. EnbW dessen aktuellen Ladepreis



Wir: Verkauf des Stroms an einen *Roamingpartner zum vereinbarten Preis

Quellen: aral.de, fastnedcharging.com/de/

13 September 2021

Diese Präsentation dient ausschließlich der Information unserer Vertriebspartner. Sie ist ausdrücklich nicht für Endkunden/Anleger bestimmt.

* Ähnlich einem Netzanbieter für Mobiltelefone



Kriterien zur Standortauswahl

Die guten Standorte für Ladestationen werden jetzt besetzt!

- Installation von Ultra-Schnellladesäulen an hochfrequentierten Standorten
- Standort mit vielen Einrichtungen zum Shoppen und Verweilen
- In Gewerbegebieten, Einzelhandelszentren und nahe gelegener Gastronomie
- An Autobahnen, verkehrsreichen Straßen und hochfrequentierten Bundesstraßen



Unser erfahrener Partner kümmert sich...

- Betriebssoftware
- Online Portal für 100 % Transparenz für ÖKORENTA
- Gesetzliche Prüfungen
- All-Risk-Versicherung
- Lastmanagement zur Ladeoptimierung
- Monitoring
- Kundenabrechnung
- 24/7 Hotline
- Vermarktung: Website – App – Google Maps
- Service und Wartung
- Einkaufs- und Ladepreismanagement (selbstverständlich Mitspracherecht der ÖKORENTA)



... für einen erfolgreichen Betrieb!

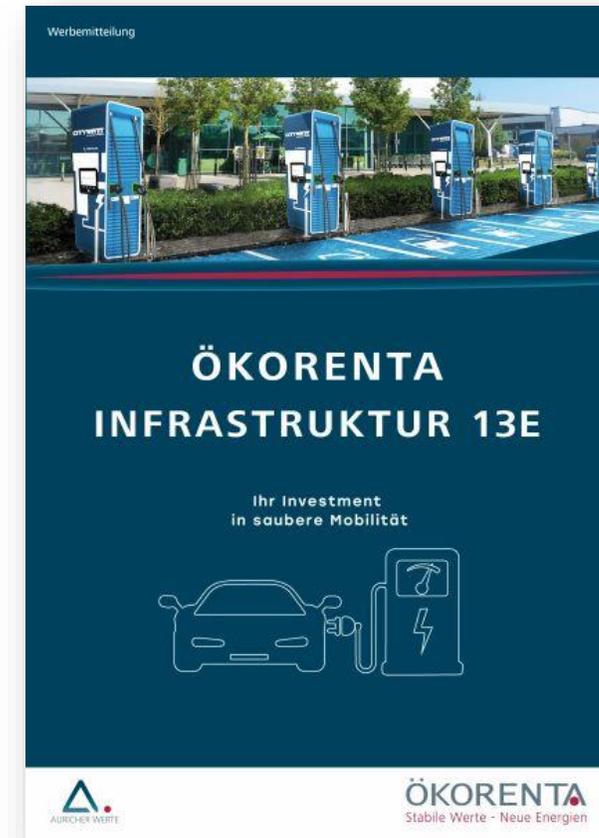


Unser Beteiligungsangebot

- Alternativer Investmentfonds (Publikums AIF)
- Breit gestreutes Portfolio
- Fondsportfolio mit klarem Profil
- Ladeparks der neuesten Generation
- Startportfolio vorhanden

Der Fonds setzt auf breite Standortstreuung, erstklassige, hochfrequentierte Lagen und neueste Technik

Damit bietet er Anlegern die Möglichkeit, von der Entwicklung der Infrastruktur für E-Mobilität zu profitieren



Unser Beteiligungsangebot



Werbemittellung

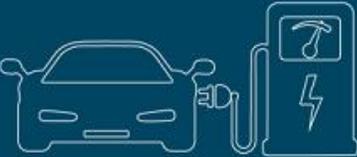
Ihr Investment IN SAUBERE MOBILITÄT

Nutzen Sie mit unserem soliden Anlagekonzept die Entwicklung eines der wachstumsstärksten Märkte des 21. Jahrhunderts.

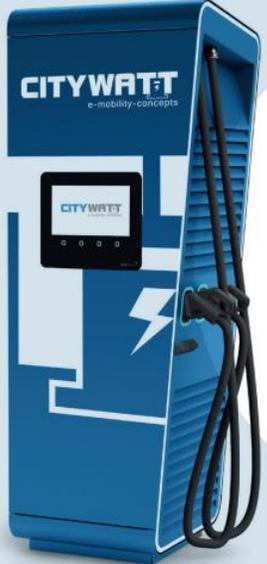
ÖKORENTA

INFRASTRUKTUR 13E

Ihr Investment
in saubere Mobilität





163 %

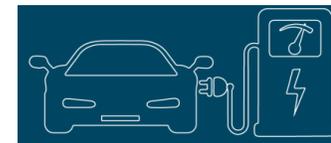
Kapitalrückfluss
vor Steuern (Prognose)*

9 Jahre

Laufzeit**

* Vor Steuern inkl. Rückfluss des eingesetzten Kapitals. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

** Nach Vollinvestition. Verlängerung um bis zu 6 Jahre möglich. Bitte beachten Sie die Risiken dieser Kapitalanlage auf Folie 25



Warum jetzt?

Weil die guten Standorte jetzt besetzt werden und es Sinn macht, für uns und unsere Anleger die Claims so früh wie möglich abzustecken.

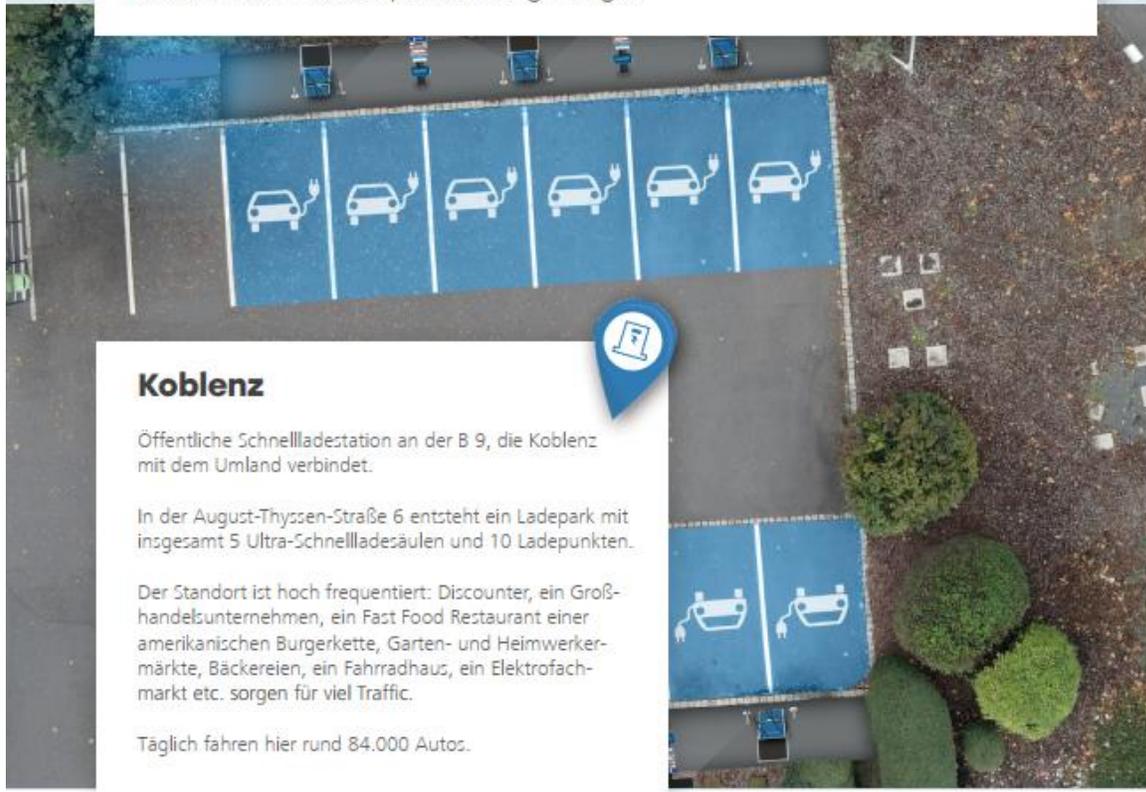
Zum Einen können die Stromnetze nicht unbegrenzt Ultra-Schnellladesäulen aufnehmen und zum Anderen drängen Energieversorger, Autobauer und zunehmend institutionelle Investoren in diesen Markt.

*Das sind wichtige Signale,
die Aufbruchstimmung nicht zu verschlafen!*



Das Startportfolio

2 Schnellladeparks an hochfrequentierten Standorten hat die Fondsgesellschaft bereits als Startportfolio erworben. Hier in Kamen und Koblenz sind Ladekapazitäten gefragt.



Koblenz

Öffentliche Schnellladestation an der B 9, die Koblenz mit dem Umland verbindet.

In der August-Thyssen-Straße 6 entsteht ein Ladepark mit insgesamt 5 Ultra-Schnellladesäulen und 10 Ladepunkten.

Der Standort ist hoch frequentiert: Discounter, ein Großhandelsunternehmen, ein Fast Food Restaurant einer amerikanischen Burgerkette, Garten- und Heimwerkermärkte, Bäckereien, ein Fahrradhaus, ein Elektrofachmarkt etc. sorgen für viel Traffic.

Täglich fahren hier rund 84.000 Autos.

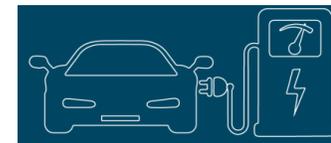


Kamen

Öffentliche Schnellladestation auf dem Grundstück des Dehner Gartencenters, Kamen Karee 3. Hier entsteht ein Ladepark mit insgesamt 5 Ultra-Schnellladesäulen und 10 Ladepunkten.

An dem Standort ist „richtig was los“: Autozubehör, ein schwedisches Möbelhaus, 2 Fast Food Restaurants zweier amerikanischer Burgerketten, Garten- und Modecenter, ein Hotel einer großen internationalen Kette. Viele Einrichtungen laden zum Shoppen und Verweilen ein.

Das nahe gelegene Kamener Kreuz ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in der Rhein-Ruhr-Region mit täglich über 100.000 Autos.



Eine Standortbegehung

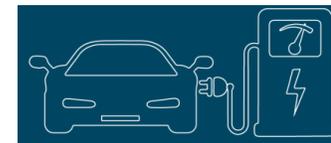
Kamen



Koblenz



20 September 2021



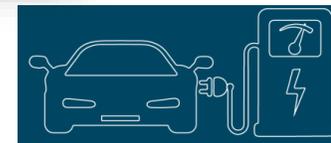
Der Baufortschritt – Inbetriebnahme im Herbst 2021

Kamen

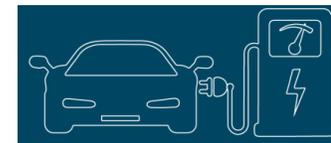
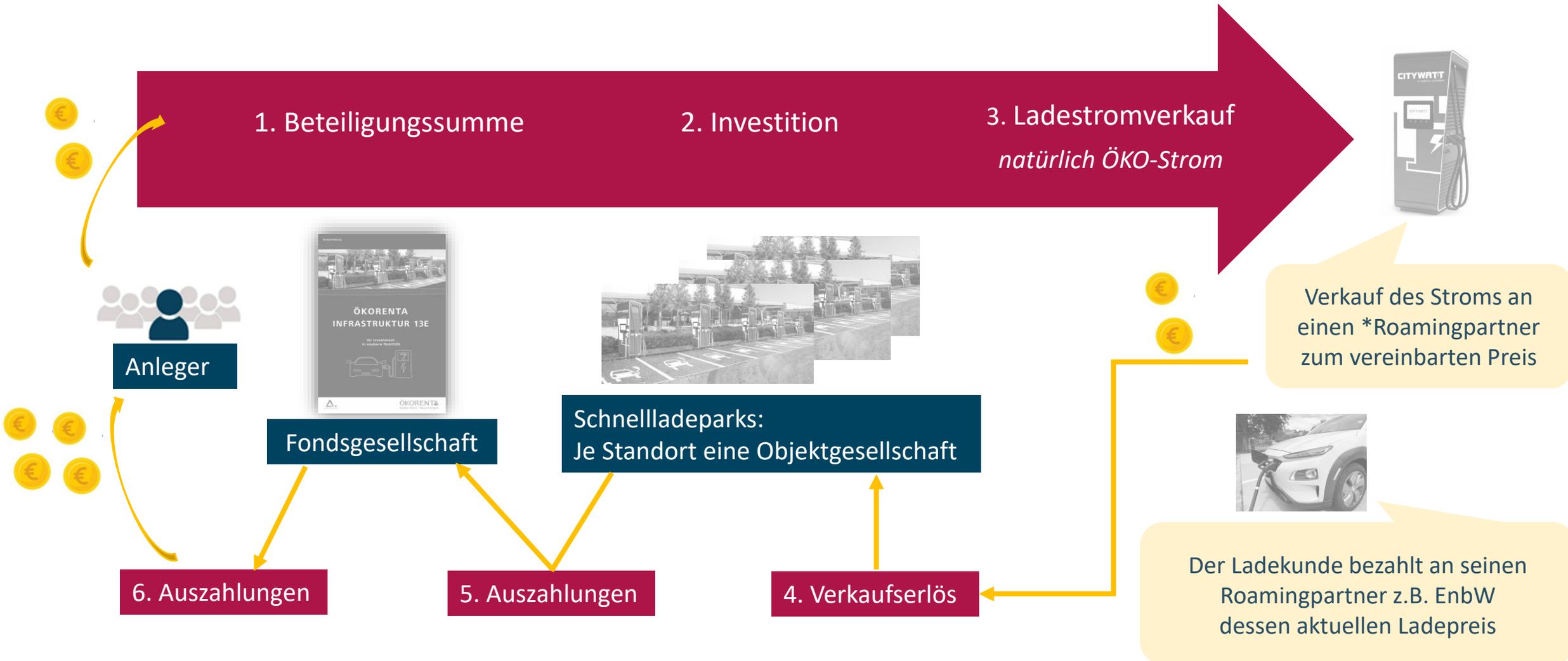


Stand September 2021

Koblenz



Das Fondskonzept: Der Weg des Geldes



Reguliertes Fondskonzept –Portfolio mit klarem Profil:

Publikums-AIF nach KAGB sorgt für Transparenz und Anlegerschutz

Mit den beiden bereits erworbenen Schnellladeparks in Kamen und Koblenz mit je 10 Ladepunkten à 150 kW verfügt der Fonds bereits über ein werthaltiges Startportfolio.

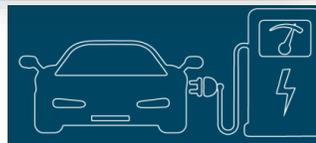
Für den weiteren Aufbau des Fondsportfolios gibt es konkrete Vorgaben:

- Die Schnellladeparks müssen planerisch soweit fortgeschritten sein, dass ihre Inbetriebnahme innerhalb von 12 Monaten nach Erwerb erfolgen kann
- Die Standorte der Schnellladepark sind in Deutschland gelegen
- Je Standort sind mindestens 6 Ladepunkte mit einer Einzelnennleistung von jeweils mindestens 150 kW verfügbar
- Es werden jeweils mindestens 50 Prozent der Anteile an den Schnellladeparks erworben

Investitions- und Kostenplan (Prognose)

Mittelverwendung (Prognose)	TEUR	in Prozent der Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag*	in Prozent des Kapitals inkl. Ausgabeaufschlag*
1. Aufwand für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten inkl. Nebenkosten wie z.B. Maklercourtage, Rechtsberatungskosten, Handelsregistergebühren, Auswahl, Bewertung, Ankaufsabwicklung)	11.813	90,87	86,54
2. Sonstige Kosten			
Eigenkapitalvermittlungsprovision (inkl. Ausgabeaufschlag)	1.170	9,00	8,57
Konzeption, Gründungskosten, sonstige Kosten (Prospekterstellung, Gründungskosten, rechtliche und steuerliche Beratung, Beauftragung von Gutachten u.ä.)	169	1,30	1,24
Eigenkapitalzwischenfinanzierung	209	1,61	1,53
3. Liquiditätsreserve	289	2,22	2,12
Gesamt	13.650	105,00	100,00

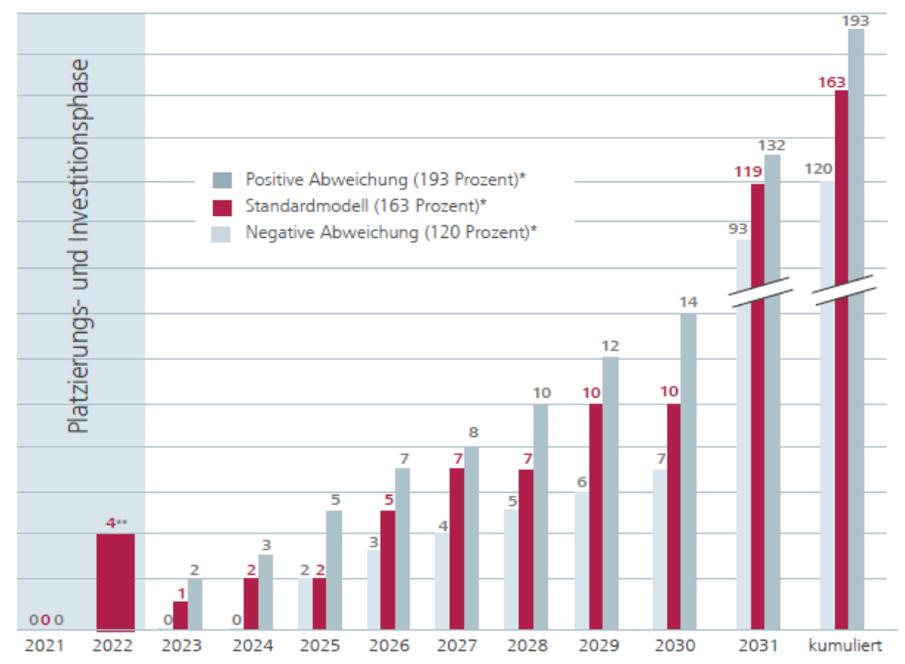
* Rundungsdifferenzen sind möglich



Der geplante Auszahlungsverlauf

Auszahlungsprognose (vor Steuern p.a., relativ zur Einlage in %)

Auszahlungsprognose (3 Szenarien) vor Steuern p.a. relativ zur Einlage inkl. Ausgabeaufschlag in %



* Die Höhe der Auszahlungen kann nicht garantiert werden. Prognoserechnungen basieren auf Annahmen und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Da es keine geeigneten historischen Daten zu den zugrunde gelegten Annahmen der Prognoserechnung gibt (insbesondere Frequentierung der Ladesäulen, Abgabemengen etc.) und auch die zukünftige Entwicklung des Marktes für Elektromobilität nicht sicher prognostiziert werden kann, unterliegen die Prognosen einer sehr hohen Unsicherheit und es können sich erhebliche Abweichungen von den Annahmen und damit auch deutlich niedrigere Auszahlungen als prognostiziert ergeben.

** Szenariounabhängig ist eine Vorabverzinsung in Höhe von 4 Prozent p.a. bis zum 30. März 2022 kalkuliert (gemäß Anlagebedingungen § 6 Nr. 4).

Die drei Entwicklungsszenarien beruhen auf Abweichungen von jeweils 20 Prozent der prognostizierten Stromabsatzmenge in den Ladeparks. Es sind Abweichungen über die dargestellten Szenarien hinaus möglich

Im Standardmodell wird davon ausgegangen, dass die Anleger ab 2023 Auszahlungen in Höhe von anfänglich 1 Prozent bezogen auf ihre Beteiligungssumme (inkl. Ausgabeaufschlag) erhalten.

Diese sollen bis zum Jahr 2030 sukzessive ansteigen. In der Gesamtauszahlung ist auch der Erlös aus der Veräußerung der Anlageobjekte enthalten.

Daraus ergibt sich ein prognostizierter Gesamtrückfluss an die Anleger bis zum Jahr 2031 in Höhe von 163 Prozent der Beteiligungssumme (inkl. Ausgabeaufschlag) vor Steuern.

Zusätzlich erhalten die Anleger bis zum 30. März 2022 eine Vorabverzinsung in Höhe von 4 Prozent p.a., die ab dem 1. des Monats, der auf die Einzahlung des abgerufenen und vollständig eingezahlten Nominalkapitals (inkl. Ausgabeaufschlag) gewährt wird.

Es ist geplant, nach Abschluss der Investitionsphase jährlich bis zu vier Liquiditätsauszahlungen an die Anleger vorzunehmen, soweit diese nicht nach Auffassung der Geschäftsführung als Liquiditätsreserve benötigt werden.
Das Agio ist in voller Höhe gewinn- und ausschüttungsberechtigt.



Fondsdaten im Überblick

Investitionsgegenstand	Anteile oder Aktien an Gesellschaften oder Beteiligungen an Unternehmen, die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität errichten und betreiben
Fondsvolumen	13 Mio. €, Erhöhung bis auf 30 Mio. € möglich
Laufzeit	9 Jahre nach Vollinvestition; gem. den Anlagebedingungen ist die Laufzeit des AIF bis zum 31. Dezember 2031 befristet (Grundlaufzeit), eine Verlängerung in mehreren Schritten um insgesamt bis zu sechs Jahren mittels Beschluss der Gesellschafterversammlung ist möglich
Mindestzeichnung	10.000 EUR
Ausgabeaufschlag (Agio)	5 Prozent (das Agio ist in voller Höhe gewinn- und ausschüttungsberechtigt)
Gesamtauszahlung (Prognose*)	163 Prozent vor Steuern inkl. Rückführung des eingesetzten Kapitals bezogen auf die geleistete Einlage inkl. Ausgabeaufschlag
Vorabverzinsung	Bis zum 30. März 2022 in Höhe von 4,0 Prozent p.a. auf die angeforderte und vollständig geleistete Einlage inkl. Ausgabeaufschlag, anteilig ab dem ersten des Monats, der auf die Einzahlung folgt
Beginn / Ende der Zeichnungsfrist	3. Quartal 2021/ Ende 2022



Fondsdaten im Überblick

Investitionsquote (Prognose*)	90,87 Prozent inkl. Nebenkosten (bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag)
Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
Risiken	Bezüglich der Risiken wird auf die Folie 25 dieser Präsentation und auf den Abschnitt „Risiken“ im Verkaufsprospekt verwiesen
Risikostreuung	Risikogemischtes Portfolio mit Investitionen in Ladeinfrastruktur für Elektromobilität (sogenannte High Power Charger bzw. Ultraschnellladesäulen), die mit Erneuerbarer Energie betrieben werden
Nachhaltige Renditen	Verantwortungsvoll für Klimaschutz und Umwelt



Mit Risiken bewusst umgehen ...

Auch dieses Investment ...birgt Risiken

- wirtschaftlicher Art
- aufgrund politischer / gesetzlicher Einflüsse
- technisch bedingt...

Auch ein solide konzipierter Fonds wie unser ÖKORENTA Infrastruktur 13E birgt Risiken, obwohl er alle gesetzlich vorgeschriebenen Vorgaben für den Anlegerschutz erfüllt.

Wesentliche Anlegerrisiken

Der wirtschaftliche Erfolg der Fondsgesellschaft ist abhängig von einer Vielzahl variabler Faktoren. Er beruht nicht nur auf der Kompetenz des Managements. Zu diesen Einflussgrößen gehören insbesondere die Verfügbarkeit von geeigneten Schnellladeparks für das Portfolio des Fonds, deren Auslastung, d.h. die Entwicklung der abgesetzten Strommenge, die Entwicklung der Standorte sowie Instandhaltungskosten.

Sie alle haben Einfluss auf die Wertentwicklung und die Erträge des Fonds. Auch eine etwaige Änderung der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen kann sich negativ auswirken.

Die Kommanditanteile sind nur eingeschränkt veräußerbar. Sie müssen sich daher bewusst sein, dass Sie eine langfristige Kapitalbindung eingehen.

Über die konkret aufgeführten Ladestationen in Kamen und Koblenz hinaus stehen noch keine weiteren Ladestationen fest. Über die Vermögenswerte, aus denen sich das Portfolio also letztendlich zusammensetzen wird, können Sie sich als Anleger noch kein vollständiges Bild verschaffen. Trotz klarer Investitionsrichtlinien kann es dazu kommen, dass die im Investitions- und Finanzierungsplan berücksichtigten Kosten höher sind oder dass zusätzliche Kosten entstehen, die bei der Erstellung des Verkaufsprospektes noch nicht absehbar waren.

Der Fonds ist als Eigenkapitalmodell konzipiert, wobei die Aufnahme von Darlehen mit allen damit verbundenen Risiken grundsätzlich möglich ist. Für den Erwerb der Ladestationen in Kamen und Koblenz setzt der Fonds Fremdkapital in Form einer Zwischenfinanzierung ein, die mit dem eingeworbenen Kommanditkapital zurückgeführt werden soll.

Die Fondsgesellschaft gehört keinem Einlagensicherungssystem an. Sollte sie zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten, können sich daraus Verluste für Sie als Anleger ergeben.

Die Rückflüsse können deutlich niedriger ausfallen als prognostiziert.

**Das maximale Risiko besteht im
Totalverlust der Einlage zzgl.
Ausgabeaufschlag**

Die hier genannten Risiken stellen lediglich eine Auswahl dar. Für eine vollständige Darstellung der mit diesem Fonds verbundenen Risiken sollten Sie die Hinweise im Emissionsdokument / Verkaufsprospekt vom 19.08.2021 lesen

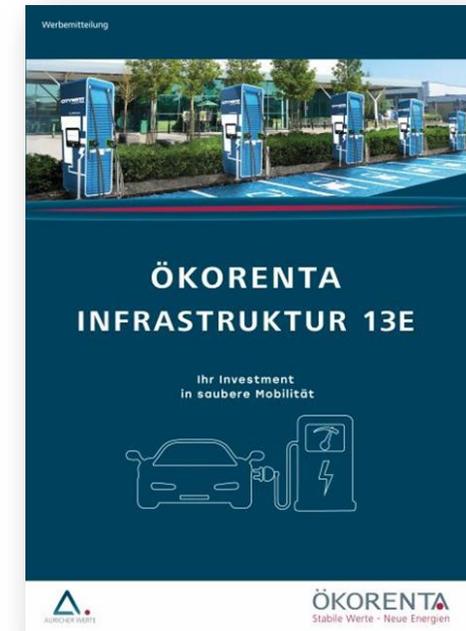
27 September 2021



Fazit und Highlights zum Produkt

- Reale Wertschöpfung durch Sachwertinvestment
- Wachstumsmarkt „Saubere Mobilität“ mit enormen Potenzialen
- Risikogemischte Portfoliostrategie (Investment in zahlreiche Schnellladestationen)
- Unabhängigkeit von den klassischen Finanzmärkten
- Es handelt sich um einen Eigenkapitalfonds
- Umfassender Anlegerschutz gemäß den gesetzlichen Vorgaben
- Professionelles Management und erfahrene Partner
- Gute Rendite prognostiziert – bei weniger als 10 Jahren Laufzeit*
- Nachhaltiges Investment: Verantwortung für Klimaschutz und Umwelt

*Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung



...und damit Mitgestalter der Mobilitäts- und Klimawende



Sie haben Fragen?
Wir beantworten sie gern!



Clemens Mack
Telefon: +49 (0) 8142 44 859 21
Christian Rose
Telefon: +49 (0) 4941 60497-27
vertrieb@oekorenta.de

